

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

| | |
|---|---|
| Federführender Fachbereich Jugend und Soziales | Drucksachen-Nr. 274b/2006 |
| Mitteilungsvorlage | <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich |
| | <input type="checkbox"/> Nicht öffentlich |
| | |
| für die Sitzung des ▼ | Sitzungsdatum |
| Hauptausschusses | 22.8.2006 |
| Sozialausschuss | 23.08.2006 |

Tagesordnungspunkt

Bericht aus dem Integrationsbeirat

Inhalt der Mitteilung:

Die Sitzung fand am 7.6.2006 in der Moschee am Refrather Weg statt.

Zu Beginn wurde kurz die Moscheegemeinde durch ein Gemeindemitglied vorgestellt.

Die Sitzung sollte in erster Linie dazu dienen, Aufgaben und Aktivitäten der Arbeitskreise des Integrationsbeirates kritisch zu hinterfragen und die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Als wichtigste Aufgabe des Beirates wurde dabei vorab festgestellt, mit vereinten Kräften daran mitzuarbeiten, Vorurteile jeglicher Art abzubauen und gegen Unkenntnis und Dummheit anzukämpfen. Mit seinem Programm und den Aktionen und Beteiligungen für die laufende Legislaturperiode möchte der Beirat zum Erreichen dieses Zieles beitragen. Dabei sind sich die Mitglieder bewusst, dass die personellen und insbesondere die finanziellen Mittel des Beirates und seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder äußerst bescheiden sind. Bei Ansprüchen an den Integrationsbeirat sollte nicht vergessen werden, dass der Beirat kein Wohlfahrtsverband ist, sondern ein städtisches Gremium, dessen Arbeit von an der Integrationsarbeit interessierten Bürgerinnen und Bürgern geleistet werde.

Unter diesem Gesichtspunkt gaben die Vorsitzenden der Arbeitskreise Sachstandberichte ab.

Bei den Arbeitskreisen I (Migrantenkinder im Kindergarten) und II (Migrantenkinder in Schulen) wurde festgestellt, dass noch nicht der richtige Weg gefunden wurde, um die Problemstellungen zu beseitigen. Bis eine Vorgehensweise festgelegt ist, beschränkt sich der Integrationsbeirat auf persönliche Beratung der Eltern und Unterstützung bestehender oder geplanter Aktivitäten von Vereinen und Verbänden.

Die Arbeitskreise III (Beteiligung an Gedenktagen – Holocaust Gedenktag 26.1.2007), VI (Öffentlichkeitsarbeit), VII (Völkerverständigung und Reisen – Krakau/Auschwitz) und IX (25 Jahre Beirat – Buchprojekt „Die ganze Welt zu Hause in Bergisch Gladbach“) sind produktiv tätig und bereiten die vorgesehenen Aktionen in dem geplanten Umfang vor.

In den Arbeitskreisen IV (Feste), V (Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung) und VIII (Dialog mit den Religionen) müssen weitere konkrete Aktivitäten noch festgelegt werden. Dies soll nach der Sommerpause erfolgen.

Der Beirat möchte sich in Zukunft verstärkt der Frage widmen, wie die Integration von Zuwanderern in Bergisch Gladbach wirksam gesteuert werden kann. Hierzu wurde beantragt, Strategien zu entwickeln und ein Konzept zu erarbeiten. Die Einzelheiten werden im Vorstand des Integrationsbeirates festgelegt.